

Buffon, G.L. Leclerc de et al. (1788). *Naturgeschichte der Vögel (Volume 6)*. Brünn: Traßler.

Herrn von Buffons .

Naturgeschichte der Vögel.

Sechster Band.

Brünn,

gedruckt bei Joseph Gedrg Trafler, und im
Verlage F. A. Schrambls.

1788.

CC.

Der Tümmler 1)

C. Frisch. Tab. 148.

Noch eine der kleinsten Tauben heißet unter den Taubenfreunden der Tümmler. Derjenige, den Herr Frisch vorstellet und beschreibet, ist rothbraun gefärbet; es giebt aber

- 1) Der Tümmler, Tümmler, die Tümmeltaube, der Bürzler, die Bürzel- oder Bürzeltaube. C. Büchors Federvieh p. 254. Cf. p. 247. 10. Der Taumler. Müllers Linne 2. p. 502. n. 9. Halsens Vogel p. 468. n. 491. Onomat. Hist. Nat. 3. p. 181. Pontopp. Dann. p. 172. Frisch Tab. 148. Col. gestuosa, gesticularia.

Columba Gyratrix f. *volatu se gyrans*.
Linn. S. N. 12. p. 280. n. 9. Col. vertaga.
Jonst. Will. Ornith. 132. Raji. Av. 161. n. 10.
Briss. Av. 4to Vol. I. p. 79 in 8vo Vol. I. p. 17.
Lit. N. Pigeon culbitant. Engl. Tumbler-Pigeon.
Charlet. Onom. p. 76. n. 4. Turner. Holl.
Tuimelaars. Draajers. Kramer. Austr. p. 359.
Merret. Pin. p. 175. Brünn. Orn. Bor. p. 60.
n. 205. Col. Vertaga, iride lucidâ, albidâ,
pupil-



Büff. N. d. Vögel. VI. T.

aber auch andre von grauer, und noch andre von rother, mit grau gemischter Farbe.
Sie

pupillâ atrâ, in volatu rétrorsum volubilis.
Morris. Tumbler. Herr Bränniche führt hier von dreizehn Abänderungen an, die er durch folgende Merkmale von einander unterscheidet.
Columba vertaga.

- 1) atra, alis totis et abdomine albis. Skade.
- 2) atra, alis ad dimidium, et abdomine albis. Knokkel-Skade.
- 3) alba, pileo et rectricibus nigris, mandibula superiore nigra, inferiore alba. Kalotte.
- 4) nigra, remigibus septem primoribus albis.
- 5) — remigibus septem primoribus, rectricibusque omnibus albis.
- 6) atra, rectricibus albis. Hybrida.
- 7) coerulea, 8) atra, 9) alba, } unicolores.
10) rufa, 11) flava
- 12) gutture alarumque fasciis flavis vel rufis.
- 13) cauda patula, corpore plerumque toto alba, Huplrumped.

Cours d'Hist. Nat. 3. 97. Dictionn. des
Anim 3. 452.

M. 1 1

Sie drehen sich im Fluge so um sich selber, wie ein schwerer Körper, den man in die Luft wirft, sich zu drehen pfleget. Von dieser Eigenschaft haben sie auch ihre Benennung fast in allen Sprachen erhalten. Alle ihre Bewegungen scheinen eine Art von Schwindel voraus zu setzen, der, wie schon erinnert worden, vielleicht von der Gefangenschaft herrührt.

Sie fliegen sehr schnell, heben sich unter allen am höchsten in die Lüfte und machen lauter sehr übereilte und unregelmäßige Bewegungen. Frisch sagt, man habe ihnen, weil ihre Bewegungen gewissermaßen die Stellungen und Sprünge der Seiltänzer nachahmten, den Namen der Pantomimentauben 2) beigelegt. Ubrigens gleichen diese Tauben in Ansehung der Form ziemlich den wilden Tauben, und man bedient sich ihrer gemeiniglich, die Tauben anderer Schläge an sich zu locken, weil sie viel höher, weiter und anhaltender, als andre Tauben, fliegen können, und folglich dem Raubvogel am leichtesten entweichen.

CCL.

2) Pigeon Pantomime. Columba gestuosa.

CCI.

Die Wendetaube. 1)

Fast eben so, wie bei der vorigen, verhält sich mit der Wendetaube, welche Brisson nach Hrn. Willughby auch die Klatschtaube genennet hat. Sie dreht sich im

- 1) Die Wendetaube, Schlagtaube. S. Büchsz Federvieh. p. 247. n. 11. und 254. Pigeon tournant. Pigeon batteur. Der Klatscher, die Klatschtaube. Hallens Vögel. p. 467. n. 490. Percussor Engl. Smiter. Der Plätscher. Kramer. Austr. 358. 4.

Columba Percussor. Le Pigeon Battteur. Brisson. Av. 4to. 1. p. 79. 8vo 1. p. 17. lit. M. Will. Ornithol. p. 132. n. 9. Raji. Av. 6o. Engl. Smiter-Pigeon. Merret. Pin. 175. Brännich. Orn. bor. 63. n. 218. Percussor versicolor; variè et indéterminatè volans. Nordw. Dreyert.

Cours d'Hist. Nat. 3. 97. Dictionn. des Anim. 3. 452. Enc. Oecon. 12. p. 164.

M. . 2

im Fliegen immer in die Runde und klatscht mit ihren Flügeln so heftig, daß man glauben sollte, eine starke Klapper zu hören. Oftmals zerbrechen sie einige von ihren Schwungfedern durch die Heftigkeit dieser Bewegungen, welche ordentlichen Zuckungen oder Konvulsionen ähnlich sehen. Gemeinlich haben diese Klätcher eine graue Farbe, mit schwarzen Flecken auf den Flügeln untermischt.
